

KONFERENZPROGRAMM

Veranstaltungsort: Hochschule der Künste Bern HKB, Grosse Aula, Fellerstrasse 11, CH-3027 Bern

WerkstattWissen – The Work of Art

Konferenz Materialtechnologie in Quellenschriften und Werkstattpraxis

Mittwoch, 31.05.2017

1. Sektion: Werkstattwissen – Werkstattpraktiken

- 13:00 Beginn der Konferenz – Eröffnung durch Christine Göttler (Bern)
- 13:30 Christoph Krekel (Stuttgart): Safran für die Reinheit! Die Herstellung der Rohmaterialien für farbige Gläser und Glasuren im ausgehenden Mittelalter
- 14:15 Rozemarijn Landsman (New York): Front to back. Making and knowing of a curious type of medal
- 15:30 Lisa Wiersma (Utrecht): Science in a painter's treatise. The necessity and irrelevance of being informed as a painter in the Dutch Golden Age
- 16:15 Danica Brenner (Trier): Beredtes Schweigen. Mittelalterliche und frühneuzeitliche Schweizer Zunftquellen zur Ausbildung von Malern und Glasmalern
- 17:00 Doris Oltrogge (Köln): Das "Kunstwissenschaft Buch" des Georg Strauch
- 18:30 Keynote Lecture: Sven Dupré (Utrecht/Amsterdam): Failure and error in artisanal writings**
Im Anschluss Apéro auf Einladung des Materialarchivs.

Donnerstag, 01.06.2017

2. Sektion: Zur Rezeption kunsttechnologischer Quellenschriften

- 08:30 Sylvie Neven (Liège): Between the lines or outside the text – reception and adaption of art-technological secrets and recipes
- 09:15 Lisbet Tarp (Aarhus): Reception and recipes in early modern Denmark
- 10:30 Jenny Boulboulé (Utrecht): Making manuals in the arts. The "Mayerne Manuscript" - a case study
- 11:15 Franca Mader (Bern): Zur Entwicklung der Abbildungen in kunsttechnologischen Quellen zu Bildhauerei und Plastik in der Frühen Neuzeit
- 12:00 Ann-Sophie Lehmann (Groningen): Transhistorische Konstanten in der Werkstattpraxis. Terminologie, Handlung, Visualisierung
- 12:45 Mittagspause

3. Sektion: Quellschriften in der Restaurierung

- 13:45 Tilly Laaser (Stuttgart): „dann in erkhandtnuß der farben, ihrer Zubereytung, der wissenschaftt solche zu gebrauchen, benebens der Übung, nächst dem Judicio, bestehet die gantze Kunst“ - Friedrich Brentels *Mahlen und Illuminir Büchlein*
- 14:30 Céline Talon (Brüssel): The artist's palette as a source of information on the use of colour and colour mixtures in paintings from the Low Countries 1400-1700
- 15:45 Anna Bartl (Basel): „Darumb zu diser Sach gehört allein practica wers üben will.“ Die Bedeutung der kunsttechnologischen Quellenforschung für die Kunsttechnologie als Teil der Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft
- 16:30 Julie Schröter (Neuchâtel): Historische transparente Lacke auf Kupferlegierungen
- 17:15 Giacinta Jean (Lugano): The Art of Stucco: From recipes to reality
- 18:00 Conference Dinner @ HKB

Freitag, 02.06.2017

4. Sektion: Wissen und Material

- 09:00 Andreas Burmester (München): Giftig, kostbar, farbig. Der Handel mit Künstlerfarben im Spiegel der Quellen des 16. bis 18. Jahrhunderts
- 09:45 Anne Krauter (Bern): Johannes Kunckels „Ars Vitraria experimentalis“, die Illustrationen und die verschiedenen Auflagen und Ausgaben des Buches
- 10:30 Irina Schmiedel und Annkathrin Kaul (Mainz): Zeichnungen im Fokus. Die kennerschaftliche Werkstatt des Sammlers Padre Sebastiano Resta
- 11:45 Henrike Haug (Wolfenbüttel): „so schafft und formiret unser Gott in Morgen und Mittaglern reinere gleser oder edlere gesteine den in den schauerschlechten und kalten lendern gegen mitternacht.“ Materialverständnis und Werkprozess in den protestantischen Predigten von Johannes Mathesius
- 12:30 Manfred Lautenschlager (Erlangen): Wolfgang Seidel (1492 – 1560) als Sammler von Werkstattwissen und der erweiterte Kanon der Artes mechanicae in der frühen Neuzeit
- 13:30 Ende der Veranstaltung
-

Das Projekt wird unterstützt von:



^{SR} MATERIAL
ARCHIV